

Gesichter 2021: Kornwestheimer Gesundheitslotsen „MiGeLo“ gewinnen Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in Baden-Württemberg

- **Ministerpräsident Kretschmann und DAK-Gesundheit ehren Menschen für besonderes Engagement in Corona-Zeiten**
- **Oberbürgermeisterin Ursula Keck würdigt landesweite Siegerprojekte im Rathaus Kornwestheim**

Kornwestheim/Stuttgart, 28. April 2022. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit mehr als 200 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement in Corona-Zeiten teilgenommen. In Baden-Württemberg gewann die Stadt Kornwestheim mit dem ehrenamtlichen Gesundheitslotsen-Projekt „MiGeLo“ den Landeswettbewerb 2021 unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Platz zwei ging an Conny Schäfer für den Kinderbauernhof am Brennlesberg e.V. im Landkreis Tübingen. Den dritten Platz holte sich Iris Schenk für den Stadt seniorenrat Esslingen e.V. und seinen Bewegungstreffs im Freien. DAK-Landeschef Siegfried Euerle zeichnete nun im Beisein von Oberbürgermeistern Ursula Keck im Kornwestheimer Rathaus die Gewinner aus. Auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann würdigte die erfolgreichen Projekte mit einer Grußbotschaft.

Gesucht waren jetzt im zweiten Jahr Menschen, die sich in der Pandemie mit besonderen Präventions- oder Gesundheitsangeboten engagiert haben. Alles, was der Gesundheitsförderung oder Prävention dient, war in diesem Wettbewerb möglich. Mit seinem Projekt „MiGeLo“ – Migranten als Gesundheitslotsen engagiert sich Kadir Koyutürk für die Stadt Kornwestheim und kommuniziert mit einem niederschweligen Ansatz in die eigenen Communities. Ziel dabei ist es, die zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund über das breite Angebot an gesundheitsfördernden Themen zu informieren, sensibilisieren und motivieren. Da die Ehrenamtlichen neben der deutschen Sprache auch eine weitere Muttersprache sprechen, kann der Bedarf einer vielfältigen Stadtgesellschaft abgedeckt werden.

"Seit Einführung des Projekts Ende September 2020 haben sich die Gesundheitslosen in Kornwestheim etabliert. Sie werden gerne und oft

von den Bürgerinnen und Bürger mit Migrationserfahrung zur Unterstützung miteinbezogen. Auch das ehrenamtliche Interesse der Gesundheitslosen selbst ist weiterhin unermüdlich", sagt Kadir Koyutürk, Leiter der Stabsstelle Soziales und Teilhabe, zum Gewinn.

Oberbürgermeisterin Ursula Keck ergänzt: "Uns ist es wichtig, dass die Ehrenamtlichen möglichst international aufgestellt sind, damit wir eine breite Zielgruppe ansprechen können. Denn gerade der Gesundheitsbereich ist für viele Menschen unabhängig von ihrer Herkunft ein sehr sensibles Thema. Da wollen wir gerne bestmöglich unterstützen."

Ministerpräsident Winfried Kretschmann, bereits im zweiten Jahr Schirmherr der Kampagne im Südwesten, erläutert: "Bei 'Gesichter für ein gesundes Miteinander' stecken hinter jeder einzelnen Bewerbung Menschen und Initiativen, die Großes leisten, aber oft im Hintergrund arbeiten. Es freut mich sehr, dass der Wettbewerb der DAK-Gesundheit die vielen unterschiedlichen Helden unseres Alltags würdigt und sichtbar macht. Sie sind Vorbilder dafür, was Einzelne erreichen können und wie wir alle gemeinsam auch größte Herausforderungen meistern, wenn wir zusammenhalten, aufeinander achten und füreinander eintreten."

Die Jury des Wettbewerbs in Baden-Württemberg war in diesem Jahr besonders hochkarätig besetzt. Mit Petra Krebs (Grüne), Stefan Teufel (CDU), Florian Wahl (SPD) und Jochen Haußmann (FDP/DVP) waren die gesundheitspolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Landtagsfraktionen an Bord und diskutierten die eingereichten Projekte aus verschiedenen Perspektiven. Am Ende fiel die Wahl aber deutlich zu Gunsten des Kornwestheimer Projektes aus.

Siegfried Euerle, Landeschef der DAK-Gesundheit in Baden-Württemberg, erklärt die Motivation der Krankenkasse für die Initiative: „Die anhaltende Pandemie hatte auch 2021 massive Auswirkungen auf unser Leben. Unser Wettbewerb soll zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für unsere Gesundheit sind. Es ist bemerkenswert, wie unsere Landessiegerinnen und -sieger mit ihren Projekten Gesicht zeigen. Mit ihrem Engagement für Gesundheit, Respekt und Gemeinsinn werden sie zu Vorbildern für viele andere Menschen.“

Ende Juni kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus allen Landessiegern die Bundesgewinner.

Pressemeldung

BADEN-WÜRTTEMBERG

Daniel Caroppo | Tübinger Straße 7 | 70178 Stuttgart
Tel: 0711 699 668-1151 | Mobil: 172 4200413 | E-Mail: daniel.caroppo@dak.de

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten, davon 630.000 in Baden-Württemberg, eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie hat 2018 die Initiative „Für ein gesundes Miteinander“ ins Leben gerufen, um Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken. Weitere Informationen gibt es auf www.dak.de/gesichter.